

Mit Specht in die Welt der Pixel eintauchen

Der Richterswiler Rolf Specht stellt im Atelier Inspiration Bilder aus den Jahren 2009 bis 2012 aus. Seine Bilder spielen mit der Spannung zwischen Klein und Gross.

Richterswil. – Rolf Specht, Jahrgang 1953, wuchs in einem künstlerisch anregenden Umfeld auf. Der Vater war Grafiker und Werber, die Mutter beschäftigte sich mit Bauernmalerei und Porzellanmalerei, was ganz selbstverständlich auch die Kinder anregte. «Zeichnen war die ganze Schulzeit hindurch mein Lieblingsfach.»

Neben Zeichnen und Malen spielen und spielen im Leben des heute international tätigen Unternehmensberaters stets auch Musik und Theater eine grosse Rolle; in den 1980er-Jahren schrieb er mehrere Theaterstücke und Musicals und brachte sie mit ambitionierten Laiengruppen zur Auf-führung. Musik und die bildenden Künste sind auch in Rolf Spechts elfköpfiger Grossfamilie allgegenwärtig.

«Ich verwende auch in meiner alltäglichen Arbeit mit Führungskräften viele künstlerische Elemente und arbeite überwiegend bildhaft.» Die Malerei ist für ihn eine natürliche



Rolf Specht arbeitet primär mit Trockenmaterialien.

Bild zvg

Form der Auseinandersetzung mit der Welt, die sich erst aus einzelnen Elementen im Auge des Betrachters zusammensetzt.

Subtile Arbeiten

Das Glück, Realität wie Fantasie in

Bilder umsetzen zu können, ist nicht allein Fortuna-bedingt. Erst mit dem Prozess der Arbeit entwickelt sich das Können, das handwerkliche Geschick, auch die Sicherheit ins eigene Schaffen. Jedes Bild ist sowohl Unikat wie die nächste Abfolge einer

langen Strecke der Weiterentwicklung.

Im übertragenen Sinn sehr ähnlich ist das, was Rolf Specht im Atelier Inspiration ausstellt. Das Kleine – Specht nennt es Pixel – wächst in seiner Multiplikation zum Grossen. Winzige Bäume im Kleinformat von vielleicht einem Zentimeter ergeben, deren 30 oder 40 zum Quadrat zusammengestellt, den grossen Wald.

Der vorwiegend mit Trockenmaterialien (Bleistift, Farbstift, Kreide, Ölkreide) arbeitende Künstler präsentiert an der Ausstellung Werke in den Formaten 10x10 bis hinauf zu 60x60 Zentimeter. Es sind farbenfrohe, subtil erkannte und umgesetzte Kleinheiten, die des Betrachters Auge – durchaus im doppelten Sinn – berühren.

Die Vernissage findet am Samstag, 2. Juni, ab 17 Uhr statt. Die Ausstellung beginnt am Freitag, 1. Juni, und dauert bis Samstag, 23. Juni. Finissage am Samstag 23. Juni von 11 bis 17 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Ateliers Inspiration: Mittwoch bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr. (*eing*)

Weitere Infos: www.atelier-inspiration.ch